

Wasserspartipps im Haushalt

Wasser zu sparen ist keine Frage der Einstellung oder der Sinnhaftigkeit. Wer kein Wasser spart, der verschwendet nicht nur eine knappe Ressource der Erde, sondern vor allem bares Geld.

Was viele nicht wissen: Das flüssige Gold kostet vor allem durch die Erwärmung und den hohen Verbrauch sehr viel Geld. Deshalb wollen wir Ihnen ein paar Wasserspartipps im Haushalt an die Hand geben, mit denen ohne viel Aufwand Geld und vor allem Wasser gespart werden kann.

Wasserspartipps im alltäglichen Leben

Die Verschwendung von Wasser passiert vor allem im alltäglichen Leben. Alte Verhaltensmuster sind schwer zu durchbrechen, sollten aber - so gut es geht - verändert werden. Hier einige Wasserspartipps im Haushalt, die Ihnen vor Augen führen sollen, wo und wie das Wasser jeden Tag auch bei Ihnen verschwendet wird:

Wasserhahn nicht laufen lassen

Einer der wohl einleuchtendsten Wasserspartipps im Haushalt, ist das Abstellen des Wasserhahns. Oft wird der Wasserhahn - sei es beim Spülen oder beim Zähneputzen, beim Baden oder beim Putzen - laufen gelassen. Durch einen durchschnittlichen Wasserhahn gehen ca. 16 Liter jede Minute in den Abfluss. Wer bei 3-minütigem Zähneputzen den Wasserhahn laufen lässt, verschwendet so ca. 48 Liter Wasser.

Spülen und Waschen, aber richtig

Spül- und Waschmaschinen verbrauchen viel Wasser. Es ist also wichtig, so effizient wie möglich zu waschen. Waschmaschinen und Spülmaschinen sollten deshalb nur angestellt werden, wenn sie auch voll sind.

Duschen oder Baden

Beim Duschen werden durchschnittlich 30 – 80 Liter Wasser verbraucht. Eine Badewanne fasst ca. 200 Liter Wasser. Baden sollte auf jeden Fall drin sein – aber in Maßen. Wer sauber werden möchte, sollte sich lieber eine Dusche gönnen als ein Vollbad. Dieser Wasserspartipp im Haushalt kann von jedem ohne weiteres befolgt werden.